

Tortrix viridana und verschiedene unbestimmbare Raupen grösserer Schmetterlinge. 9) ♂ ad. Klinga, 14. V. 06: Mehrere *Melolontha vulgaris* und viele nicht näher zu bestimmende Larven von Käfern.

Mistel-Drossel, *Turdus viscivorus* L. 1) Januar 06, (Leipzig Markthalle): ♂ ad. Nur ein Samenkorn von *Crataegus monogyna* und viele, nebst ganzen Beeren, von *Juniperus communis*. 2) Untere Weser, 3. XI. 06: Ebereschenbeeren, eine Micropteren-Raupe, eine grössere Spinne, kein Sand. 3) Bremerhaven, 8. XI. 06: Ebereschenbeeren und ein *Geotrupes sylvaticus*.

Ring-Drossel, *Turdus torquatus* L. 1) Untere Weser, 3. XI. 06: Nur Ebereschenbeeren, Spuren von Sand und ein Steinchen.

Wachholder-Drossel, *Turdus pilaris* L. 1) Klinga, 14. VI. 05: Pflanzenfasern und Insektenreste, hauptsächlich von *Phyllopertha horticola*, *Ludius (Corymbites) aeneus* und *Otiorhynchus laevigatus*. Keine Spur von Sand oder Steinen. 2) Bergfarnstedt, 1. XI. 05: Nur Beeren und Samen von *Sorbus aucuparia*. 3) Schkölen-Räpitz, 6. XII. 05: (Vor dem Uhu geschossen.) Viele Reste von *Staphylinen (Philonthus)*, eine Noctuiden-Raupe und Zangen von *Forficula auricularis*, drei Kerne von *Rosa canina* und sehr wenig feiner Sand. 4), 5), 6) und 7) Bergfarnstedt, Mitte Dezember 05: Beeren und Samen von *Sorbus aucuparia*, aber keine Spur von Insekten und Mineralsubstanzen. 8) Bergfarnstedt, Mitte Dezember 05: Beeren und Samen von *Sorbus aucuparia*, viele Insekten-Reste, darunter 15 Zangen von *Forficula auricularis*, aber keine Spur von Sand oder Steinen. 9) bis 13) Bergfarnstedt, 12. I. 06: 9), 10) und 11) *Sorbus aucuparia*, No. 10) ausserdem eine Spur von Sand und No. 11) einige schwarze Käferlarven. No. 12) und 13) nur Pflanzenfasern und je zehn bis zwölf derselben schwarzen, etwa 1,5 cm langen Käferlarven. 14) Untere Weser, 3. XI. 06: Nur Ebereschenbeeren. 15) Bremerhaven, 8. XI. 06: Ebereschenbeeren und sehr wenig Käferreste.

(Fortsetzung folgt.)

Urinator arcticus (L.) in Schleswig-Holstein.

Von H. Krohn in Hamburg.

Urinator arcticus (L.), *Eudytes arcticus* Naum., der Polartaucher, bei Kiel „doggelte Shrömer“ genannt, stattet auch zuweilen Schleswig-Holstein seinen Besuch ab.

Ein Exemplar dieser Art, das am 22. November 1906 bei Gross-Zeher am Schaalsee in Lauenburg gefangen wurde, gibt mir Anlass, hier folgen zu lassen, was nachweislich im Verlauf von mehr als einem Jahrhundert an authentischen Aufzeichnungen über das Auftreten dieses den bisherigen Beobachtungen nach von Nordosten her vordringenden Vogels aus dem Lande (Schleswig-Holstein nebst angrenzenden Gebieten) geliefert worden ist, nämlich nachstehende Notizen:

Von Weber — 1798 — in Holstein beobachtet; nach Boie — 1819 — die hiesigen Gewässer nicht selten besuchend. Am 3. und 10. Dezember 1827, wie Kjärbölling durch Mecklenburg erfuhr, im Flensburger Hafen und, wie Rohweder — 1875 — anführt, als in geringer Zahl auftretender Küstenbesucher im Januar 1863 im Prachtkleide bei Apenrade, aber auch im November 1872 bei Neumünster erlegt. Rohweder meint, ihn 1876 für Schleswig-Holstein. Erichsen 1877 für Flensburg als unbedingten Wintervogel bezeichnen zu müssen. Am 18. Dezember 1880 wurde nach Erichsen und Paulsen bei Flensburg ein Vogel im Prachtkleide geschossen; 1886 sind laut Werner und Leverkühn am 8. und 9. Dezember einzelne vor der Kieler Bucht beobachtet. Gätke — 1890 — erhielt ihn bei Helgoland nur einmal im Sommerkleide, obwohl er in der Wintertracht daselbst ziemlich oft vorkommt; Hagendefeldt — 1902 — kennt ihn [für Sylt nur als seltenen Gast. Ein ♀, welches ich im Kieler Museum sah, ist am 27. Mai 1881 vor der Kieler Bucht erlegt, ein solches des Hamburger Museums in Ochsenwärder geschossen.

Das schon oben erwähnte Lauenburgische Stück (♀) fing ich am 22. November 1906 an einer mit einem Fisch beköderten ausgelegten Hechtangel, als es den Fisch nehmen wollte. Es ermöglichte mir, folgende Einzelheiten festzustellen:

Länge 770 mm, Breite 1140 mm, Fittich 340 mm, Schwanz 100 mm, Lauf 77 mm, Mittelzehe 106 mm, Krallen 7 mm, Schnabel 70 mm, Gewicht 2 kg 560 g.

Kleinere Mitteilungen.

In der Not frisst „die Meise“ „Laus“fliegen. Während der langen Schneeperiode im Dezember 1906 und Januar 1907 habe ich eine Be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Krohn H.

Artikel/Article: [Urinator arcticus \(L.\) in Schleswig-Holstein. 189-190](#)